



DATENSCHUTZ

Was sollte jeder wissen, um seine Daten zu schützen?

1001 WAHRHEIT – eine Initiative der Deutschen Telekom AG
Moderationsunterlagen für einen Workshop (Einfache Sprache)



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

1001 WAHRHEIT – eine Initiative der Deutschen Telekom AG
Barbara Costanzo, Vice President Group Social Engagement
Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

<https://story.1001wahrheit.de/datenschutz-und-sicherheit>

STAND

18.12.2018

STATUS

veröffentlicht

KONTAKT

Initiative 1001 WAHRHEIT
c/o Didactic Innovations GmbH
Am Römerkastell 4, 66121 Saarbrücken

TELEFON/FAX

0681/96863543

E-MAIL

kontakt@1001wahrheit.de

BENÖTIGTE MATERIALIEN

Flipchart, Computer, Bildschirm oder Beamer, Lautsprecher, Papier und Stift für jeden Teilnehmer

HINWEISE FÜR MULTIPLIKATOREN IN SCHWERER SPRACHE

Im Verlauf dieses Workshops werden die Grundlagen von „Datenschutz und -sicherheit“ näher beleuchtet. Ausgehend von der Frage „Was ist Datenschutz, was ist Datensicherheit?“ erarbeiten die Teilnehmer, welche Daten im Internet geschützt werden sollen und weshalb Gesetze zum Datenschutz notwendig sind. Zuletzt sind auch Tipps und Hinweise vorhanden, die die Teilnehmer im Alltag anwenden können, um ihre eigenen Daten zu sichern.

Vielen Menschen ist nicht bewusst, welche oder wie viele Daten sie im Internet preisgeben. Umso wichtiger ist es, dass die Daten der Bürger geschützt werden – ganz egal, ob sie diese freiwillig oder unfreiwillig angeben.

Die Kernaussagen des Workshops sind deshalb:

1. Im Internet werden eine Vielzahl an Daten preisgegeben. Diese können freiwillig (z. B. im Benutzerkonto) oder unfreiwillig (z. B. über Cookies) angegeben werden.
2. Gesetze und Regelungen sind notwendig, um die Daten der Bürger zu schützen und ihre informationelle Selbstbestimmung zu stärken.
3. Es gibt eine Vielzahl von Tipps, um im Alltag Datensicherheit zu betreiben. Diese können im Internet, aber auch auf den einzelnen Geräten angewendet werden.

Ablauf

Einleitung:

„Herzlich Willkommen zum Workshop ‚Datenschutz‘. Jeder von uns hinterlässt viele Daten im Internet. Ohne es zu merken. Und jeder gibt viele Informationen über sich selbst heraus. So dass andere sie benutzen können. Aber was ist Datenschutz eigentlich? Warum ist das für jeden von uns wichtig? Und wie was kann jeder tun, um seine Daten im Internet und auf den sozialen Medien zu schützen?“

Vorbereitung:

Schreiben Sie folgende Begriffe auf das Flipchart, sodass die Teilnehmer sie gut lesen können:

- Internet
- Soziale Medien/Soziale Netzwerke/Social Media
- App
- Navi

Lesen Sie die Begriffe außerdem zusätzlich vor.

Aufgabe

„Was bedeutet Internet? Sie können gerne ein Beispiel dafür sagen.“ (usw.)

Mögliche Lösung

- Internet: Im Internet findet man mit einem Computer oder einem Handy Informationen aus der ganzen Welt. Jeder kann Informationen ins Internet stellen.
- Soziale Medien: Soziale Medien sind zum Beispiel Facebook oder Twitter oder Instagram. Oft gibt es sie als Apps auf dem Handy. Man kann sie von überall nutzen. Und mit Freunden und auch mit Fremden Nachrichten und Bilder online austauschen. Und Sachen ansehen, die andere geschrieben haben. Zu „schreiben“ in Sozialen Medien sagt man auch „posten“.
- App: ist ein anderes Wort für Programm. Eine App ist ein Programm für den Computer, das Tablet oder das Handy.
- Navi ist das kurze Wort für Navigation. In vielen Autos gibt es eine Navigation. Sie führt den Fahrer zum Ziel. Es gibt aber auch Navigations-Apps für das Handy.

Ihre Notizen

Ablauf

„Jeden Tag gibt es mehr Apps. Zum Beispiel Navi-Apps. Das sind Apps, die uns zu einem bestimmten Ort führen. Mit dem Auto oder zu Fuß. Und Apps mit Einkaufs-Hilfen. Zum Beispiel, um zu sehen, wo etwas am billigsten ist. Oder wer es schon gekauft hat. Und ob es dem Käufer gefallen hat. Damit ich entscheiden kann, ob ich es auch kaufen möchte. Viele von uns benutzen Apps jeden Tag. Und wir machen uns wenig Gedanken darüber. Wenn wir die Apps nutzen, werden viele Daten gesammelt. Zum Beispiel unser Namen und Adressen. Oder wo wir gerade sind. Die Daten werden weitergegeben. Zum Beispiel an denjenigen, der die App programmiert hat. Für Kinder und Jugendliche ist es selbstverständlich Apps zu nutzen. Sie machen sich keine Gedanken darüber, welche Daten gesammelt werden.“



Aufgabe

„Welche App benutzen Sie gerne? Es kann auch eine Internetseite sein.
Welche Daten werden wohl von Ihnen gespeichert, wenn Sie die App benutzen?
Welche Informationen müssen Sie angeben?“

Mögliche Lösung

„Z.B. Reiseinformationen für billige Flüge. Ich muss sagen, wo ich abfliegen will. Und wo ich hin möchte. Man kann verstehen, welche Reiseziele mich interessieren.“

Ihre Notizen

Ablauf

„Daten können Infos von einer Person sein.
Zum Beispiel: Name, Adresse, Geburts-Datum.
Wenn Sie im Internet sind, werden Daten von Ihnen gespeichert.
Wie können Sie sich davor schützen?
Durch den Daten-Schutz soll der Mensch geschützt sein.
Es gibt Gesetze zum Daten-Schutz.
Laut den Gesetzen soll jeder selbst über seine Daten bestimmen.
Deutschland hat strenge Datenschutzgesetze.
Und es gibt hohe Strafen, wenn zum Beispiel eine Firma nicht gut mit Daten umgeht.
Aber in anderen Ländern gibt es andere Gesetze.
Und die können es viel leichter machen, zum Beispiel Daten zu verkaufen oder zu nutzen.“



Aufgabe

„Für was kann jemand meine Daten eigentlich brauchen. Denken Sie zum Beispiel an die Einkaufs-Hilfe App von eben. Fällt Ihnen etwas dazu ein?“

Mögliche Lösung

„Wenn jemand weiß, was mir gut gefällt, kann er mir Werbung dazu schicken. Damit ich noch mehr davon bei ihm kaufe. Auch wenn es vielleicht nicht so billig ist.“
„Wenn jemand meine Kreditkarten-Daten kennt und ein Verbrecher ist, kann er damit vielleicht einkaufen gehen.“

Ihre Notizen

Ablauf

„Sie machen ein Foto mit dem Handy und laden es in sozialen Netzwerken hoch. Dabei werden viele Infos gespeichert. Z.B.:

- Wer auf dem Foto drauf ist
- Wo das Foto gemacht wurde
- Wem das Foto gefällt
- Wer das Foto hochgeladen hat
- Mit welchem Handy das Foto gemacht wurde

In den sozialen Netzwerken kann man festlegen, wer die eigenen Fotos und Daten sehen kann. Auch wenn man zum Beispiel markiert wurde. Das geht bei Facebook über die Privatsphären-Einstellung. Dann können zum Beispiel nur meine Freunde sehen, was ich poste.“



Ihre Notizen

Ablauf

Sichere Geräte

„Daten-Schutz fängt bei dem Gerät an. Zum Beispiel beim Handy oder dem Computer. Es ist wichtig aktuelle Programme darauf zu haben.

Zum Beispiel ein Sicherheitsprogramm, das heißt: Anti-Virus-Programme.

Auch auf dem Handy.

Außer Ihnen sollte niemand an Ihr Handy oder den Computer gehen.

Sie können es mit einem Passwort schützen.

Passwörter sind zum Beispiel Buchstaben und Nummern. Es sollte nicht einfach zu erraten sein.

Oder mit PINs. Eine PIN besteht aus Nummern.

PIN ist die Abkürzung für: Persönliche Identifikationsnummer.

Denn: Auch wenn man nicht alles zeigt, was man im Internet schreibt - ohne Daten geht es nicht.

Sonst kann zum Beispiel eine Bestellung nicht geliefert werden. Wir müssen unsere Adresse angeben.

Die Frage ist also oft nicht: Welche Daten gebe ich an?

Sondern: Welche Daten sind wirklich wichtig?

Zum Beispiel gibt es Apps, die eine Taschenlampe am Handy anmachen können.

Es ist nicht wichtig, dass die App dafür weiß, wo ich gerade bin.

Man kann das in den Einstellungen der App ausschalten.“



Ihre Notizen

Ablauf

Film ansehen, Link auf der Seite (ggf. kommt vorher Werbung - einfach überspringen)

Tipps für sichere Passwörter:

- mindestens 8 Zeichen benutzen, am besten sogar 12 Zeichen
- Pass-Satz verwenden
- Kombination aus Klein- und Groß-Buchstaben
- Zahlen verwenden, aber keine Zahlen-Reihe wie zum Beispiel 1 2 3
- Sonder-Zeichen verwenden. Zum Beispiel: &, %, \$, #
- kein Zeichen zwei Mal benutzen



Aufgabe

„Versuchen Sie einen Pass-Satz zu finden, der zu den Regeln passt. Wie im Film. Schreiben Sie es auf!“

(Pass-Sätze vorlesen lassen oder an die Wand schreiben und kommentieren lassen)

Mögliche Lösung

„IchputzejedenTagmeineZähne_01“

Ihre Notizen

Ablauf

Tipps zum Schutz von Passwörtern:

- Immer sichere Passwörter verwenden
- Nicht für alles das gleiche Passwort
- Passwörter regelmäßig ändern
- Passwörter niemandem sagen
- Passwörter nicht aufschreiben
- Wenn Sie Passwörter aufschreiben, dann tun Sie die Passwörter an einen sicheren Ort



Aufgabe

„Wo können Sie Passwörter gut verstecken? Wie können Sie sich Passwörter merken und nicht aufschreiben?“

Mögliche Lösung

„Es gibt auch dafür Apps, die Passwörter aufbewahren und verschlüsseln.“

„An die Tipps aus dem Film denken! Einen Satz bilden und Anfangsbuchstaben merken - zum Beispiel aus einem Buch und die Seite markieren.“

Ihre Notizen

Ablauf

„Schützen Sie Ihre Daten!“

Sie haben viele Möglichkeiten kennengelernt.
Daten-Schutz ist Ihr Recht.
Nutzen Sie es!

Wir haben auch gelernt, dass man das Internet nicht benutzen kann ohne Daten. Deshalb: nicht allen alles zeigen. Passwörter benutzen. Alles ausschalten, was man nicht braucht wie bei der Taschenlampe.“



Aufgabe

„Was haben Sie gelernt?
Was war neu für Sie?
Was werden Sie zuhause Ihren Freunden erzählen?
Gibt es Fragen?“

Mögliche Lösung

„Ich werde zuhause einige der Hinweise ausprobieren.“, „In Zukunft werde ich mehr auf meine Daten achten.“

Ihre Notizen



ERLEBEN, WAS VERBINDET.